

GRAMMATIKAUFGABEN

Cathrine Fabricius-Hansen

ILOS, UiO 2008

INHALT

	SEITE
Aufgaben zum Themenbereich I: Grundsätzliches	1
Aufgaben zum Themenbereich II: Der Satz	5
Aufgaben zum Themenbereich III: Die Nominalphrase	8
Aufgaben zum Themenbereich IV: Die Formen des Verbs im Indikativ	
Aktiv	17
Aufgaben zum Themenbereich V: Verbvalenz und Satzmuster	20
Aufgaben zum Themenbereich VI: Das Passiv	24
Aufgaben zum Themenbereich VII: Der Konjunktiv	28
Aufgaben zur Fehlersuche	31
ANLEITUNG ZUR SATZANALYSE	32
TEXTE	
Text A	35
Text B	36
Text C	37
Text D	39

AUFGABEN ZUM THEMENBEREICH I: GRUNDSÄTZLICHES

1. *Kommentieren* Sie mit Hinweis auf REITENS Grammatik den Numerus der finiten Verben *sind* und *hat* in den folgenden Sätzen aus TEXT C.

Nicht nur das Schloss, sondern auch die Kirche, in der Kronprinz Haakon seine Mette-Marit heiraten will, sind eigens für die Hochzeit renoviert worden.

Fertig gebracht hat es die Braut des Kronprinzen und künftige Königin Mette-Marit Tjessem Høiby (28) mit ihrem neuesten Geständnis:

2. Warum heißt es im TEXT A *in der DDR* und *aus der DDR*, aber *in Berlin, über Berlin*? Verweisen Sie in Ihrer Antwort auf die einschlägigen Stellen in REITENS Grammatik.

3. Kommentieren Sie mit Hinweis auf REITENS Grammatik den Numerus des finiten Verbs in den folgenden Sätzen.

a *Die Mehrheit der jungen Türken will deutschen Pass.*

b *Die meisten jungen Türken wollen deutschen Pass.*

4. Um welchen Kasus und Numerus kann es sich bei *der Bauarbeiter*, isoliert betrachtet, handeln? Bestimmen Sie die Form und Funktion von *der Bauarbeiter* im TEXT A 2). Begründen Sie Ihre Entscheidung.

MÖGLICHER KASUS UND NUMERUS:

FORM UND FUNKTION IM TEXT A 2):

5. Erklären Sie den Aufbau und die Bedeutung des Wortes *Ausländerbeauftragte* im TEXT B 1). Welcher Zusammenhang besteht zwischen diesem Wort und dem Wort *Auftrag* im selben Text? Beschreiben Sie, welchen Nutzen Sie bei der Lösung dieser Aufgabe aus Ihrem einsprachigen Wörterbuch (z.B. *Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache*) ziehen können?

6. Beschreiben Sie die Valenz (das Konstruktionsmuster) und die Bedeutung des Verbs *erhoffen*, das im TEXT C 2) vorkommt. Bilden Sie Sätze mit diesem Verb in der ersten und zweiten Person Sg. Prät.
7. Warum heißt es im TEXT C: ... *die Kirche, in der Kronprinz Haakon seine Mette-Marit heiraten will*, aber: ... *Gunnar Staalsett, der das Paar trauen wird*?

Wo in REITENS Grammatik finden Sie etwas zu dieser Frage? Wie lauten die Verben im Infinitiv?

8. Warum heißt es *Dessous-Model* im TEXT C 7), aber beispielsweise *Mein Auto ist nicht das neueste Modell*? Wie lautet die Pluralform jeweils? Kann Ihnen das einsprachige Wörterbuch hier weiterhelfen?
9. Analysieren Sie den folgenden Satz aus TEXT C 6) (→ *Anleitung zur Satzanalyse*) und übersetzen Sie den Satz ins Norwegische. Kommentieren Sie die Wortstellung im Vergleich zum Norwegischen.

Die Meinung zahlloser Norweger aber traf auch der Politologe Carl-Erik Grimstad.

10. Welche Präpositionen kommen im TEXT C vor? Ordnen Sie die Präpositionen nach Kasusreaktion und erklären Sie alle Fälle von Akkusativ nach einer Präposition, die sich mit Akkusativ und Dativ verbinden kann. Ziehen Sie REITENS Grammatik und z.B. das *Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache* zu Rate.
11. Analysieren Sie den folgenden Satz aus TEXT B. Zeigen Sie, wie syntaktische Proben bei der Analyse eingesetzt werden können.

Die Mehrheit der türkischen Jugendlichen in Berlin will einer Umfrage zufolge die deutsche Staatsbürgerschaft annehmen.

AUFGABEN ZUM THEMENBEREICH II: DER SATZ

1. Analysieren Sie den folgenden Satz aus TEXT C 2) und übersetzen Sie ihn ins Norwegische. Kommentieren Sie Unterschiede in der Wortstellung.

Wenige Stunden vor der königlichen Hochzeit in Oslo, von der sich das Königshaus mehr Popularität und Rückhalt im Volk erhofft, scheint der norwegische Thron zu wanken.

2. Identifizieren Sie die Verbalglieder in folgenden Sätzen aus TEXT B.

Beispiel:

Im Auftrag Johns hatte das Forschungsinstitut In-Trend 1.000 Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren befragt.

KOMMENTAR: Plusquamperfekt, 3. Pers. Sg.

Gut 59 Prozent sprachen sich für die deutsche Staatsangehörigkeit aus.

Das Verhältnis zum Islam ist aufgeklärter und kritischer geworden.

11,2 Prozent der Jugendlichen bezeichnen ihr Verhältnis zur Religion als "sehr eng".

In einer Studie von 1991 hatten diese Aussage noch 16.7 Prozent für sich getroffen.

Die Hälfte der Befragten (50,7 Prozent) gab ein etwas "distanziertes" Verhältnis an, knapp 28 Prozent ein "ziemlich enges".

Knapp neun Prozent stimmten der Aussage zu, dass Muslime bessere Menschen seien.

3. Analysieren Sie den folgenden Satz aus TEXT B und übersetzen Sie ihn ins Norwegische. Kommentieren Sie Unterschiede in der Wortstellung.

In einer Studie von 1991 hatten diese Aussage noch 16.7 Prozent für sich getroffen.

4. Analysieren Sie folgenden Satz aus TEXT A. Kommentieren Sie die Kasusreaktion der Präpositionen.

In den 50er Jahren flohen etwa 2,7 Millionen Menschen über Berlin aus der DDR in den Westen.

5. Analysieren Sie die untenstehenden Sätze aus TEXT B 3) und 4). Begründen Sie das Komma. Was folgt nach dem Komma? Welche syntaktische Funktion hat es? – Übersetzen Sie beide Sätze ins Norwegische.

Knapp neun Prozent stimmten der Aussage zu, dass Muslime bessere Menschen seien.

Jeder zweite Jugendliche hatte schon einmal den Eindruck, wegen seiner Herkunft benachteiligt zu sein.

6. Welche Funktion hat *außerehelich* im folgenden Satz aus TEXT C 6)? Erklären Sie mit Hinweis auf REITENS Grammatik oder Grammatikunterlagen, Themenbereich II den Flexionsunterschied zwischen *außerehelich* und *unehelichen* im selben Satz.

Dass die Braut einen unehelichen Sohn hat, bedeutet in einem Land, in dem die meisten Kinder außerehelich geboren werden, wenig.

7. Setzen Sie im folgenden Text an den richtigen Stellen ein Komma ein. Identifizieren Sie die Nebensätze. Bestimmen Sie die syntaktische Funktion der Nebensätze im letzten Abschnitt.

Allergien

(1) Mit einer neuen Methode hilft eine Atemtherapeutin Patienten sich gegen Allergien zu wehren - und hat verblüffenden Erfolg. (2) Beim Gesundheitsministerium hatte sie kein Glück. (3) Als sie anfragte ob man ihr eine Studie finanzieren könnte um ihre Methode zur Allergiebehandlung wissenschaftlich zu untermauern hieß es: (4) Wenn das so einfach wäre hätte es bestimmt schon jemand rausbekommen. (5) Doch die Atemtherapeutin lässt sich nicht entmutigen. (6) Das Thema beschäftigt sie so intensiv dass sie auf eigene Faust daran weiterarbeitet.

(7) Bei Allergien läuft das Immunsystem Amok und schadet so dem Körper anstatt ihn zu schützen. (8) Wie das Übel am besten bekämpft werden kann hat die Wissenschaft noch immer nicht völlig herausgefunden. (9) Unstrittig ist lediglich dass es eine genetische Veranlagung gibt. [...]

(Nach Stern 27/2000)

8. Analysieren Sie den folgenden Satz aus TEXT B. Kommentieren Sie insbesondere die Form und Funktion der hervorgehobenen Wörter/Phrasen.

*“Das Verhältnis zum Islam ist **aufgeklärter** und **kritischer** geworden”, sagt John in einer Interpretation der Befragung, die **den Befragten** zum Teil übersetzt wurde.*

9. Identifizieren Sie Subjekt und Objekt(e) im folgenden Satz aus TEXT B. Begründen Sie Ihre Analyse. Übersetzen Sie den Satz ins Norwegische.

Große Probleme bereiten den Jugendlichen die Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt und immer wieder erfahrene Diskriminierung als Ausländer.

AUFGABEN ZUM THEMENBEREICH III: DIE NOMINALPHRASE

1. Bestimmen Sie und begründen Sie, soweit aktuell mit Hinweis auf REITEN, das Genus folgender Substantive im TEXT C: *Fernsehen* (1), *Norweger*, *Kokainbesitz* (6).

Fernsehen:

Norweger:

Kokainbesitz:

2. Finden Sie alle neutralen Substantive im TEXT C, die den Plural mit *-er* (+ Umlaut) bilden, und fünf neutrale Substantive, die den Plural mit *-e* bilden.
3. Finden Sie im TEXT C acht Substantive, die einen unmarkierten Plural (Plural ohne Endung und ohne Umlaut) bilden. Bestimmen Sie und begründen Sie (wenn möglich) deren Genus.
4. Im TEXT C kommen u.a. folgende Substantivformen vor. Führen Sie von jedem Substantiv die Formen des Nominativ Singular und Nominativ Plural mit dem bestimmten Artikel auf, und begründen Sie soweit möglich das Genus und die Pluralbildung des Substantivs.

	N SG.	N PL.	KOMMENTAR
Kameras (1)			
Milieu (3)			
Partygirl (4)			
Partys (4)			
Drogen (4)			
Beichte (4)			
Popularitätswerte (6)			
Gewalttaten (6)			
Braut (6)			
Polizisten (7)			
Schloss-balkon (7)			
Banketts (7)			

5. Bestimmen Sie die kursiv gesetzten Substantivformen *Truppen*, *Jahren*, *Millionen*, *Menschen*, *Westen*, *Staaten*, *Minenfeldern* im TEXT A im Hinblick auf Kasus und Numerus und führen Sie von jedem Substantiv die Formen des Nominativ Singular und Nominativ Plural mit dem bestimmten Artikel auf.

	N SG.	N PL.	KASUS UND NUMERUS IM TEXT
<i>Truppen</i>			
<i>Jahren</i>			
<i>Millionen</i>			
<i>Menschen</i>			
<i>Westen</i>			
<i>Staaten</i>			
<i>Minenfeldern</i>			

6. Warum heißt es (TEXT C) *der Kronprinz* (4), aber *des Kronprinzen* (2)? Wie heißt das Substantiv im Plural? Finden Sie zwei andere Substantive im Text, die entsprechend dekliniert werden. Wo in REITENS Grammatik werden solche Substantive behandelt?

7. Bestimmen Sie Numerus und Genus der folgenden Substantive. Geben Sie auch die Form des Nominativ Sg. und des Nominativ Pl. an.

	GENUS, NUMERUS	FORM DES NOM. SG.	FORM DES NOM. PL.
<i>Schiene</i>			
<i>Arme</i>			
<i>Gebirge</i>			
<i>Gabel</i>			
<i>Löffel</i>			
<i>Äpfel</i>			
<i>Mittel</i>			

Ofen			
Kirchen			
Wagen			
Läden			
Leben			
Kinder			
Geister			
Trauer			
Bäcker			
Häuser			

8. Kommentieren Sie alle Vorkommen von *der* im TEXT A im Hinblick auf Wortklasse/Funktion, Genus, Kasus und Numerus.

9. Kommentieren Sie alle Vorkommen von *den* im TEXT A im Hinblick auf Wortklasse/Funktion, Genus, Kasus und Numerus.

10. Bestimmen Sie Kasus und Numerus der Substantivphrasen. Führen Sie die Formen des Nominativ Sg. und des Nominativ Pl. (mit Artikel) auf.

	KASUS, NUMERUS	FORM DES NOM. SG. (MIT ARTIKEL)	FORM DES NOM. PL. (MIT ARTIKEL)
der Geschichte			
der Gebäude			
der Gerüche			
der Gedanke			
der Mauer			
der Bücher			
der Brüder			
der Lehrer			
den Sachen			
den Schatten			
den Wagen			
den Jungen			

11. Kommentieren Sie folgende Nominalphrasen, die in TEXT B – C vorkommen, im Hinblick auf Genus, Numerus, Kasus und Deklination:

Jugendliche (TEXT C, 3):

der türkischen Jugendlichen (TEXT B, 1):

türkischer Jugendlicher:

1000 Jugendliche:

der Jugendlichen (TEXT B, 2):

den Jugendlichen (TEXT B, 3):

jeder zweite Jugendliche:

12. Welches Genus hat das Substantiv *Konsum*, das im Text C (4) vorkommt? Wie können Sie das an Hand des vorliegenden Textes (d.h. ohne im Wörterbuch nachzuschlagen) entscheiden?

13. Kommentieren Sie die folgenden Substantivphrasen im TEXT C im Hinblick auf Kasus, Numerus, Genus und Deklination.

des Akzeptierten (3) :

das Geschehene (3):

der Königlichen (6):

14. Ersetzen Sie in dem Satz *Die Verfechter einer Republik haben allen Grund, sich zu freuen* (TEXT C, 6) das Subjekt durch Pronomen, die jeweils in der vertraulichen und in der höflichen Anrede verwendet werden ('Du / Dere / De har all grunn til å ...'), und kommentieren Sie eventuelle andere Änderungen, die dabei vorgenommen werden müssen.

15. Wie sind die Wörter, die in den unten stehenden Sätzen aus TEXT C bzw. B hervorgehoben sind, im gegebenen Zusammenhang ins Norwegische zu übersetzen? Kommentieren Sie die Wörter im Hinblick auf Wortart, Funktion und Deklination. Kommentieren Sie die Übersetzung ins Norwegische und erklären Sie, warum jeweils *sein(-)* und *ihr(-)* verwendet werden.

- a *11,2 Prozent der Jugendlichen bezeichnen **ihr** Verhältnis zur Religion als "sehr eng" (Text B, 2)*
- b *Morgen heiratet Kronprinz Håkon **seine** Mette-Marit. (Text C)*
- c *Doch **ihre** überraschende Drogen-Beichte sorgt für Wirbel. (1)*
- d *Fertig gebracht hat es die Braut des Kronprinzen und künftige Königin Mette-Marit Tjessem Høiby ... mit **ihrem** neuesten Geständnis (2)*
- e ***Ihr** künftiger Ehemann Haakon ... war während der öffentlichen Beichte dabei (4)*
- f *Zwar stellte sich König Harald V. ... hinter **seine** künftige Schwiegertochter (5)*

16. Kommentieren Sie die hervorgehobenen Wörter im Satz: *Das ehemalige Partygirl der Osloer House-Musik-Szene, **die** für harten Drogenkonsum und wilde Partys landesweit bekannt war, dementierte Berichte über **ihren** angeblichen Drogenkonsum nicht* aus TEXT C (4) im Hinblick auf Wortart/Funktion, Kasus, Genus und Numerus.

17. Was sagen Ihnen die folgenden Textstellen aus TEXT C über die Kasusreaktion der Präpositionen *jenseits, während, wegen, unterhalb*?

- a *jenseits des Akzeptierten (3)*
- b *während der öffentlichen Beichte (4)*
- c *wegen Gewalttaten, Trunkenheit am Steuer und Kokainbesitzes (6)*
- d *unterhalb der Gürtellinie (6)*

18. Identifizieren Sie und begründen Sie die Adjektivendungen im folgenden Text. Unterstreichen Sie das Bestimmungswort.

<p>Neuer Schnee im neuen Jahr. Im frischen Winterweiß haben die beiden einsamen Bäume auf freiem Feld etwas Unberührtes. Dass sie heftigen Sturm und schlechtes Wetter gewöhnt sind, lässt nur ihr windschnittiger Wuchs ahnen. Wegen schlechten Wetters wachsen sie ungeheuer langsam.</p>	<p>KOMMENTARE:</p>
<p>Die jährlich im Februar stattfindenden Berliner Festspiele sind neben denen in Cannes die bedeutendsten in Europa. Vom Jahr 2000 an nimmt die Berlinade ihr neues Domizil am Potsdamer Platz ein.</p>	<p>KOMMENTARE:</p>
<p>Ab 2001 soll in dem nach seinem berühmtesten Direktor benannten Museum die Kunst christlicher Epochen bis ins 18. Jahrhundert gezeigt werden. Seit dem Mauerfall werden die zwischen Ost und West geteilten Sammlungen, die trotz großer Verluste im Krieg zu den bedeutendsten der Welt zählen, wieder zusammengeführt.</p>	<p>KOMMENTARE:</p>

19. Setzen Sie eines der Adjektive *problematisch*, *norwegisch*, *künftig* an den angegebenen Stellen mit der korrekten Endung ein. Begründen Sie die Endung.

a *Enthüllungen über Mette-Marits* _____ *Vergangenheit*

b *wegen Mette-Marits* _____ *Vergangenheit*

c *Prinz Felipes* _____ *Desssous-Model ist sehr bekannt*

d *mit Prinz Felipes* _____ *Desssous-Model*

e für Mette-Marits _____ Ehemann

f Mette-Marits _____ Ehemann war dabei

20. Bestimmen Sie mit Hinweis auf REITENS Grammatik die folgenden Wörter im Hinblick auf mögliche Wortart/Funktion und Deklinationsform: *ihr, ihrer, meiner, euer, eurer, unser*. Konstruieren Sie passende Beispiele.

ihr :

ihrer :

meiner :

euer :

unser :

21. Übersetzen Sie die folgenden Sätze aus TEXT C ins Norwegische. Kommentieren Sie Ihre Wiedergabe von *sich* mit Hinweis auf die einschlägigen Abschnitte in REITENS Grammatik.

Morgen wollen sich Mette-Marit und der Kronprinz in Oslo das Jawort geben

Immer mehr Bürger wenden sich offenbar vom Königshaus ab

22. Setzen Sie die korrekte Form von *ein* oder *kein* an den angegebenen Stellen ein. Begründen Sie Ihre Wahl.

a Von _____ der drei Banketts wurden _____ Aufnahmen gemacht.

b Wir kennen _____ der Gäste.

c Nur _____ der türkischen Jugendlichen hat die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten.

d Man kann _____ dieser Aussagen zustimmen.

e Wie viele Bischöfe es in Norwegen gibt, weiß ich nicht, aber _____ heißt jedenfalls Gunnar Stålsett.

23. Setzen Sie in den folgenden Sätzen ein passendes Pronomen ein. Begründen Sie Ihre Wahl.

a *Nach der Krise schrieb der Verfasser jene zwei Romane, ___ ___ unsterblich machten.*

b *Er legte das begonnene Manuskript, _____ Fortgang nicht gelingen wollte, für Monate beiseite.*

c *An dem Festakt, _____ die Deutschen Anfang Juni in Ludwigsburg veranstalteten, nahm neben dem Bundeskanzler auch der französische Botschafter teil.*

24. Identifizieren Sie die im TEXT A und TEXT B vorkommenden attributiven Genitive. Begründen Sie jeweils den Genitiv mit Hinweis auf REITEN und schlagen Sie für die betreffende Nominalphrase eine Übersetzung ins Norwegische vor.

25. Kommentieren Sie den Aufbau der hervorgehobenen Nominalphrase im folgenden Satz.

*Klassik Online ist **einer der meist besuchten und umfangreichsten Dienste zur klassischen Musik im Internet.***

Ergänzen Sie die Endung:

Ich benutze täglich ein___ dies_____ Dienste.

26. Setzen Sie im folgenden Textausschnitt an den richtigen Stellen ein Komma ein. Übersetzen Sie den Textausschnitt ins Norwegische. Kommentieren Sie grammatisch die beiden Vorkommen von *der*.

*Die Medizin hat jetzt eine Methode entwickelt von **der** viele **der** 25 Millionen Allergiker hierzulande profitieren können: ein Training mit dem sich die überschießende Immunabwehr zügeln lässt.*

27. a) Übersetzen Sie den deutschen Satz ins Norwegische.

b) Kommentieren Sie mit Hinweis auf REITENS Grammatik *sich* im Hinblick auf Wortart/Funktion und Kasus.

c) Kommentieren Sie den Kasus und die Deklination der unterstrichenen Wörter.

d) Setzen Sie den Satz in die erste Person Sg. um.

e) Übersetzen Sie den norwegischen Satz ins Deutsche.

a *Die SPD-Linke hat **sich** den Theologen Richard Schröder als Wunschkandidaten ausgedacht.*

b KOMMENTAR ZU *sich*:

c KOMMENTAR ZU DEN UNTERSTRICHENEN WÖRTERN:

d UMSETZUNG:

Ich habe _____ ausgedacht

e *Teologen Richard Schröder er venstresidens ønskekandidat.*

AUFGABEN ZUM THEMENBEREICH IV:

DIE FORMEN DES VERBS IM INDIKATIV AKTIV

1. Bestimmen Sie die folgenden Verbalformen im TEXT A und führen Sie die Hauptformen dieser Verben auf.

niedergeschlagen (2):

flohen (3):

ertragen (3):

ausgebaut (4):

ließen (5):

geschehen (5):

2. Bestimmen Sie die folgenden Verbalformen im TEXT B. Um welche Formen könnte es sich – isoliert betrachtet – auch handeln? Führen Sie die Hauptformen der Verben auf.

annehmen (1)

befragt (1)

übersetzt (2)

bezeichnen (2)

benachteiligt (3)

3. Identifizieren Sie alle Partizipien, die im TEXT A und TEXT B vorkommen. Führen Sie die Hauptformen der betreffenden Verben auf. In einigen Fällen fehlt *ge-* im Part. Perf. Begründen Sie das.

4. Identifizieren Sie alle starken Verben im TEXT A und TEXT B und ordnen Sie sie nach Ablautmuster. Geben Sie für jedes Muster soweit möglich ein paar weitere Beispiele an.

5. Führen Sie von jedem Verb (auch Partizipien) im folgenden Text die Hauptformen auf. Bestimmen Sie die im Text vorliegende Form.

Das Internet verleiht der Politik neue Impulse und eröffnet große Chancen für die Kommunikation zwischen Bürgern und Politikern. Davon jedenfalls sind die Macher von "political-digital" überzeugt. Als unabhängige und pluralistische Informationsplattform dokumentiert und analysiert "political digital" mit Hilfe zahlreicher Experten den wachsenden Einfluss der neuen Medien und digitalen Vernetzung auf die Politik. (www.politik-digital.de)

6. Identifizieren Sie alle starken Verben, die im TEXT C vorkommen. Ordnen Sie sie nach Ablautmuster.
7. Setzen Sie in die folgenden Sätze *hat* oder *ist* ein. Begründen Sie Ihre Wahl des Hilfsverbs.
- a Vor einem Monat ___ sie plötzlich ins Ausland gereist.
 - b Ende Mai ___ sie das Land verlassen.
 - c Um sechs Uhr pünktlich ___ die Maschine auf dem Frankfurter Flughafen gelandet
 - d Weißt du, wo sie gewesen ___ ?
 - e Sie ___ seinem Vortrag mit Interesse gefolgt.
 - f In der Nacht zum Montag ___ sie plötzlich in der Stadt angekommen.
 - g Er ___ zur Stadt gefahren, und sie ___ ihren Freund nach Hause gefahren.
 - h Wann ___ er mit dem Unterricht aufgehört?
8. Identifizieren Sie alle Vorkommen von Perfekt Aktiv im TEXT C. Begründen Sie das Hilfsverb.

9. Identifizieren Sie die Verbalformen in den unten stehenden Sätzen. Ersetzen Sie das Präsens durch das Perfekt und das Präteritum durch das Plusquamperfekt, und begründen Sie die Wahl des Hilfsverbs.
- a *Von der Hochzeit erhofft sich das Königshaus mehr Popularität im Volk.*
 - b *In Norwegen schlugen die Vor-Hochzeits-Geständnisse wie eine Bombe ein.*
 - c *Das ehemalige Partygirl dementierte Berichte über ihren Drogenkonsum nicht.*
 - d *Immer mehr Bürger wenden sich offenbar vom Königshaus ab.*
 - e *Das norwegische Fernsehen berichtet von 15 bis 24 Uhr.*
10. Identifizieren Sie die Verbalglieder im folgenden Text. Bestimmen Sie und begründen Sie das Tempus. Nennen Sie die Hauptformen der betreffenden Verben.

Deutscher IT-Forscher erhält Nobelpreis für Physik

Die Liste seiner Forschungsarbeiten liest sich wie die Geschichte der modernen Mikroelektronik: Jetzt wurde dem 1929 in Deutschland geborenen Forscher Herbert Kroemer zusammen mit dem Russen Zhores Alferov und dem US-Amerikaner Jack Kilby der Physik-Nobelpreis für Arbeiten auf dem Gebiet der Informationstechnologie verliehen. Kroemer ging 1959 in die Vereinigten Staaten, weil er dort die besseren Arbeitsbedingungen vorfand. Heute forscht er an der Universität von Kalifornien. Obwohl Kroemer seit mehr als vierzig Jahren in den USA lebt, hält er an der deutschen Staatsbürgerschaft fest.

11. Identifizieren Sie alle attributiv verwendeten Partizipien im TEXT A, B und C. Führen Sie von den betreffenden Verben die Hauptformen auf.

AUFGABEN ZUM THEMENBEREICH V: VERBVALENZ UND SATZMUSTER

1. Welche Satzmuster / Verbvalenzklassen sind in den folgenden Sätzen vertreten? Identifizieren Sie die relevanten Satzglieder.

Satzmuster:

- SU (+ OP/ADV)
 - SU + OA (+ OP/ADV)
 - SU + OD (+ OP/ADV)
 - SU + OD + OA
- usw. (→ Grammatikunterlagen, Themenbereich V, Abschnitt 2.)

Ab Mitternacht verweigern Volkspolizisten den Bewohnern Ost-Berlins den Weg in die Westsektoren.

Klassik Online bietet den Nutzern unter anderem aktuelle Nachrichten aus der internationalen Musik-Szene.

"666 Traue keinem, mit dem du schläfst." (Kinotitel)

Bereits heute hat die Bundesregierung in ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit das Internet zum zentralen Bestandteil aktueller, verlässlicher und innovativer Informationsvermittlung gemacht.

Das Königshaus erhofft sich von der Hochzeit mehr Rückhalt und Popularität im Volk.

Der israelische Ministerpräsident Ariel Sharon hat den Palästinensern überraschend ein Stufenprogramm mit dem Ziel einer Waffenruhe angeboten.

In der sechsteiligen Fernsehreihe "Jahrhundert des Theaters" begegnet der Zuschauer Bühnenstars wie Gustaf Gründgens, Regiegrößen wie Max Reinhardt und Kritikern von Friedrich Luft bis Marcel Reich-Ranicki.

2. Bestimmen Sie die nominalen Satzglieder in den folgenden Sätzen im Hinblick auf Kasus und Funktion. Übersetzen Sie die Sätze ins Norwegische. Bilden Sie entsprechende Sätze mit dem Pronomen *du* als Subjekt.

[DSV-Damen-Quartett feiert Gold. Salt Lake City (dpa)] - Den größten Triumph ihrer Karriere ließen sich Deutschlands «Gold-Zöpfchen» auch durch die Misstöne aus dem russischen Lager nicht vermiesen.

Die Rolle der Lena musste sich die schöne Blondine ebenfalls über ein Auswahlverfahren erspielen.

3. Analysieren Sie die folgenden Sätze aus TEXT D und erklären Sie den Kasusgebrauch bei Objekten (→ Grammatikunterlagen, Themenbereich V; REITEN, S. 147 ff., 169 ff.). Übersetzen Sie Satz a), b) und f) ins Norwegische.

a *Mit Christoph Starks Kinofilm "Julietta" gelang der 21-jährigen Schauspielerin Lavinia Wilson mehr als nur ein Achtungserfolg.*

b *Ihren eher ungewöhnlichen Vornamen verdankt die gebürtige Münchenerin ihrem Vater, [...].*

c *[...], dass man sich bald auch das dazugehörige Gesicht wird einprägen müssen.*

d *"Wenn ich gerade einen Film drehe und ihn nach dem ersten Tag anrufe, um ihm zu erzählen, wie es mir geht, [...].*

e *Zum ausgiebigen Bummel durch die tschechische Hauptstadt blieb der Schauspielerin allerdings keine Zeit.*

f *Vor allem wissenschaftliche Literatur interessiert sie, [...].*

4. Unten sind einige Verben mit Vorsilbe (Präfixverben) neben dem entsprechenden einfachen Verb (Grundverb) aufgeführt.

a) Teilen Sie die Verben mit Vorsilbe in trennbare und untrennbare Präfixverben ein, und führen Sie von jedem den *zu*-Infinitiv und das Part. Perf. auf.

b) Untersuchen Sie mit Hilfe von *Langenscheidts Großwörterbuch DaF*, wie die Präfixverben sich im Hinblick auf Valenz und Bedeutung zu ihrem Grundverb verhalten. Bilden Sie zur Veranschaulichung vollständige Sätze mit den

betreffenden Verben und verwenden Sie dabei, soweit sinnvoll, das Pronomen *ich* als Subjekt.

stellen	vorstellen	unterstellen	
sehen	ansehen	nachsehen	übersehen
folgen	befolgen	verfolgen	nachfolgen
steigen	ersteigen	entsteigen	übersteigen
erben	beerben	vererben	
tragen	ertragen	übertragen	nachtragen
hören	anhören	zuhören	

5.

- a) Identifizieren Sie die im Text vorkommenden dativischen Nominalglieder und begründen Sie den Kasusgebrauch.
- b) Analysieren Sie den kursiv gesetzten Satz und übersetzen Sie ihn ins Norwegische.

Frankfurter Rundschau, 05.02.1997, S. 28, Ressort: N;

**Gesundheitsministerin der Niederlande löst mit liberaler These
Debatte aus / "Emanzipation von Musliminnen gefährdet"**

[...] "Wohin soll das noch führen?" fragt sich Enneus Heerma: "Der nächste Schritt ist eine Abtreibung, weil die Augenfarbe des Kindes den Eltern nicht gefällt." Von einem falsch verstandenen Bemühen um Verständnis für fremde Kulturen in einer multikulturellen Gesellschaft spricht der Publizist Anil Ramdas: "Indem sie Verständnis zeigt für männlichen Chauvinismus im Islam, läßt die Ministerin die muslimischen Frauen im Stich und stößt der beginnenden Emanzipationsbewegung dieser Kultur das Messer in den Rücken." *Ausgelöst hatte den Wirbel eine Fernsehdokumentation, in der niederländische Ärzte angaben, Frauen den Wunsch nach Abtreibung in jedem Fall zu erfüllen - aus welchen Gründen auch immer.*

6. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Deutsche. Kommentieren Sie Ihren Kasusgebrauch.

a *Jeg har brukket armen min.*

b *Hvorfor tar du hele tiden ordet ut av munnen på meg?*

- c *Du skal vaske hendene dine før vi spiser.*
- d *Den gamle damen skal v på hendene.*
- e *Se meg inn i øynene!*
- f *Sjømannen hadde tatovert et anker på armen sin.*

AUFGABEN ZUM THEMENBEREICH VI: DAS PASSIV

(UND IV: VAERBALFORMEN IM INDIKATIV AKTIV)

1. Bestimmen Sie die mehrgliedrigen (komplexen, zusammengesetzten, periphrastischen) Verbalformen in den folgenden Sätzen (aus TEXT A - D) und beschreiben Sie ihren Aufbau. Formen Sie die Passivsätze in Aktivsätze um und deuten Sie eine Erklärung für den Gebrauch des Passivs an.
 - a *(... zu einem Volksaufstand), der mit Hilfe der sowjetischen Truppen niedergeschlagen wurde. (A)*
 - b *Schon vorher war die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten mit Stacheldraht und Minenfeldern zur bestbewachten Grenze der Welt ausgebaut worden. (A)*
 - c *Das Verhältnis zum Islam ist aufgeklärter und kritischer geworden. (B)*
 - d *(... in einer Interpretation der Befragung), die den Befragten zum Teil übersetzt wurde. (B)*
 - e *(...Gunnar Staalsett), der das Paar trauen wird (C)*
 - f *Die Popularitätswerte der Königlichen sind dramatisch gefallen (C)*
 - g *(... in einem Land), in dem die meisten Kinder außerehelich geboren werden (C)*
 - h *..., dass man sich bald auch das dazugehörige Gesicht wird einprägen müssen (D)*

2. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche. Erklären Sie dabei den Kasusgebrauch.

- a *To ungdommer har alt blitt arrestert.*
- b *Passet ble likevel ikke tatt fra asylsøkerne.*
- c *Utenriksministeren er blitt betegnet som en radikal sosialdemokrat.*
- d *Barna ble lovt en belønning for sin innsats.*
- e *En ansatt hadde blitt truet med øyeblikkelig oppsigelse.*
- f *Du vil sikkert bli tilbudt minst 30000 kr for bilen.*
- g *Sjefen vår vil ikke lenger kalles den unge Pettersen.*
- h *Hva ble det snakket om ved bordet?*

3. Formen Sie die folgenden Sätze ins gewöhnliche Passiv (*werden*-Passiv) im selben Tempus (ohne Agensphrase) um. Formulieren Sie die Regeln, die Sie dabei verwenden.

- a *Die beiden alten Frauen dankten dem Polizisten für seine Hilfe.*
- b *Die Anhänger bezeichnen ihren Kandidaten als den größten Politiker unserer Zeit.*
- c *Die Polizei hatte die Verhafteten zu Unrecht des Raubüberfalles verdächtigt.*
- d *Dennoch hat der Trainer den Spielern erst gestern zum überraschenden Sieg gratuliert.*
- e *Verständlicherweise hatten die Eltern sofort dem Jungen den Zutritt verweigert.*
- f *Habt ihr so lange darüber gesprochen?*
- g *Warum hat mir keiner erzählt, dass ihr euer Ferienhaus verkauft habt.*

- h *Morgen um diese Zeit werden wir das Ziel erreicht haben.*
- i *Bis zum Jahr 2005 wird die Bundesregierung alle Internetzugangskosten bereitstellen.*

4. Jeder der folgenden Sätze enthält einen grammatischen Fehler. Korrigieren Sie die Fehler und begründen Sie Ihre Verbesserungen.

- a *Frau Schmidt und Frau Künast wurden für ihren Einsatz gedankt.*
- b *Gestern wurde Nelson Mandela in Oslo den Nobelpreis verliehen.*
- c *Da die Frau dauernd Fragen stellte, wurde sie schließlich von der Kriminalbeamtin mitgeteilt, dass Ludwig Götten ein lange gesuchter Bandit sei.*

5. Ersetzen Sie die kursivierten Sätze im unten stehenden Text durch entsprechende Passivsätze (im Präteritum).

[...] Am äußersten Ende der Bank, auf der die Umsiedler saßen, hörte sich die Frau Nieth alles an. ... **(a)** *Sie wußte, auf all diese Sachen schimpften die Leute, bei denen sie arbeiten mußte, genauso grob wie auf sie. Sie ging manchmal zum Bürgermeister, um im Stall und im Haushalte zu helfen. (b) Er erlaubte ihr nie, einen Rest für die Kinder mitzunehmen, (c) er verhöhnte sie. [...]. Sie hörte jetzt mit großem Erstaunen zu, wie einer der reichen Bauern nach dem anderen gescholten wurde, als könnte man mit ihnen umgehen, wie sonst diese Leute mit ihr. ...*

Ihr spitzes Gesicht bekam einen Hauch, ihre Augen glänzten bei dem Gedanken, es sei vielleicht gar nicht alles wahr, **(d)** *was ihre Brotherren und Hausherren ihr erzählten. ...*

(e) *Der Landrat ermunterte nun die Versammlung, da er schon einmal in Lossen [Ortsname] war, alle Sorgen zur Sprache zur Sprache zu bringen. [...]* **(f)** *Er fragte sogar die Umsiedler, ob sie alle schon in den Wohnungen säßen, die ihnen gesetzlich zustünden.*

6. Bestimmen Sie die zusammengesetzten/umschriebenen Verbalformen in den folgenden Sätzen und kommentieren Sie ihren Aufbau.

Formen Sie die Aktivsätze in gewöhnliche Passivsätze (*werden*-Passiv) im selben Tempus um. Formen Sie die Passivsätze in Aktivsätze im selben Tempus um.

- a *(Sie hörte jetzt mit großem Erstaunen zu), wie einer der reichen Bauern nach dem anderen gescholten wurde.*
- b *Auf die Literatur der Schweiz und Österreichs wird nur punktuell eingegangen.*
- c *Das ist schon mehrmals von den Kritikern angemerkt worden.*
- d *Der Bauer wird der Frau nichts erlauben.*
- e *Zum Schluss hatte die Versammlung alle Sorgen zur Sprache gebracht.*

AUFGABEN ZUM THEMENBEREICH VII: DER KONJUNKTIV

1. Bestimmen Sie die Konjunktivformen im folgenden Text und erklären Sie den Konjunktivgebrauch.

Kandidatenküren

Ohne Herausforderer keine Neuwahlen. Oder keine Neuwahlen ohne Herausforderer? Die SPD sucht noch

"Entweder Landowsky geht, oder wir verlassen die Koalition." Das hört man dieser Tage in der SPD recht häufig. Was aber, wenn die SPD tatsächlich die Koalition verlassen müsste? Einen Herausforderer von Eberhard Diepgen (CDU) müsste sie schon anbieten. Oder sollte sie gar nicht erst herausfordern wollen, weil es keinen Herausforderer gibt?

Wäre es nicht auch ernst, hätte das Machtspielchen um den künftigen SPD-Spitzenkandidaten am Wochenende einen neuen Höhepunkt erfahren. Ausgerechnet den Theologen Richard Schröder soll sich die SPD-Linken als Wunschkandidaten ausgedacht haben.

(taz Hamburg Nr. 6406 vom 26.3.2001)

2. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche. Kommentieren Sie die Verbalformen im Hinblick auf Tempus und Modus.

- a *Mellom 1949 og 1961 forlot 2 millioner mennesker det daværende DDR.*
- b *Hadde DDR ikke stanset denne utvandringen, hadde økonomien ("Wirtschaft") brutt sammen.*
- c *Derfor ble det bygd en mur tvers gjennom Berlin.*
- d *Uten muren ville utvandringen ikke ha blitt stanset.*
- e *Alle fant det absurd og umenneskelig, men hva kunne man ellers ha gjort?*
- f *Burde Vestmaktene ha grepet inn?*

- g *De kunne ikke ha hindret delingen av Berlin uten å risikere en krig med Sovjetunionen.*
- h *Senere endret forholdene seg.*
- i *Etter de dramatiske hendelsene høsten 1989 kunne Østberlin umulig ha bevart muren.*

3. Bestimmen Sie die Formen der Verbalglieder im folgenden Ausschnitt aus TEXT C und erklären Sie alle konjunktivischen Formen.

Setzen Sie die im Text vorkommende direkte Redewiedergabe in indirekte Rede und die indirekte Rede in direkte Redewiedergabe um.

"Ich habe als Jugendliche ein ausschweifendes Leben jenseits des Akzeptierten geführt. Es tut mir Leid", sagte sie in dieser Woche öffentlich unter Tränen. Sie habe sich in einem Milieu bewegt, in dem viele Grenzen ausgetestet und überschritten worden seien: "Ich habe Erfahrungen gemacht, die ich teuer bezahlt habe, aber leider kann ich das Geschehene nicht ungeschehen machen."

4. Bestimmen Sie die Konjunktivformen im Abschnitt 6) vom TEXT C und erklären Sie den Konjunktivgebrauch.
5. Setzen Sie das direkte Zitat, das im Absatz 5) vom TEXT C vorkommt, in indirekte Rede um.

6. Bestimmen Sie die Konjunktivformen im folgenden Text und erklären Sie den Konjunktivgebrauch. Geben Sie in direkter Rede wieder, was Heide Simonis zum Wahlergebnis der Grünen gesagt hat (s. Satz (11)).

(1) Hamburgs Bürgermeister Ortwin Runde (SPD) hat das gute Abschneiden seiner Partei bei den Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz als "glanzvolles Ergebnis" begrüßt. (2) Runde führte die Stimmengewinne am Sonntag auch auf die SPD-geführte Bundesregierung zurück. (3) Die Ergebnisse seien eine "gute Ausgangsbasis" für die Hamburger Bürgerschaftswahlen am 23. September. (4) "Hoherfreut" zeigte sich auch SPD-Chef Olaf Scholz. (5) Die Wählerinnen hätten "in der politischen Heimat Helmut Kohls der unsäglichen Unterschriftenaktion der CDU eine Abfuhr erteilt". (6) Die Ergebnisse in beiden Ländern seien "Rückenwind" für den Bürgerschaftswahlkampf in Hamburg. (7) Die schleswig-holsteinische Ministerpräsidentin Heide Simonis (SPD) hat bedauert, dass es in Baden-Württemberg für SPD-Spitzenkandidatin Ute Vogt nicht zur Regierungsübernahme reichte. (8) Insgesamt habe die SPD in Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz aber ein "sehr, sehr schönes Ergebnis" erreicht. (9) Besonders freue sie sich über den Sieg von Kurt Beck in Rheinland-Pfalz. (10) "Die FDP ist wohl ein bisschen weg von den 18 Prozent", meinte Simonis zum Abschneiden der Liberalen. (11) Mit Blick auf die Grünen meinte Simonis, jüngste Äußerungen aus der Partei hätten wohl einige Wähler davon abgehalten, die Grünen zu wählen. (12) Die Stimmenverluste der Grünen haben nach Einschätzung von GAL-Chefin Antje Radcke keine direkten Auswirkungen auf die Bürgerschaftswahl. (13) Auch die Zweite Bürgermeisterin Krista Sager verwies auf die unterschiedliche Ausgangslage für die grünen Landesverbände in den beiden Flächenländern und der "Metropole" Hamburg. (14) Für Rücktrittsforderungen an Umweltminister Jürgen Trittin wegen seiner herben Kritik an CDU-General Laurenz Meyer gebe es "auch nicht ansatzweise Grund".
(taz Hamburg Nr. 6406 vom 26.3.2001, Seite 21, 27 TAZ-Bericht, lno)

7. Identifizieren Sie Vorkommen von direkter und indirekter Redewiedergabe in Zeile 12 - 20 vom TEXT D, und setzen Sie indirekte Rede in direkte und direkte in indirekte Rede um.

AUFGABEN ZUR FEHLERSUCHE

Jeder der folgenden Sätze enthält einen grammatischen Fehler. Identifizieren Sie den Fehler, korrigieren Sie ihn und begründen Sie Ihre Korrektur.

1. *Die Fremdenverkehrsamt Gjøvik-Toten wünscht herzlich willkommen in Gjøvik und Toten.*
2. *Wir einladen Sie zu einer schönen und romantischen Landschaft.*
3. *Gjøvik und Toten finden Sie auf den Weg zu den norwegischen Fjorden.*
4. *Sie können uns erreichen mit Bahn, Bus oder Auto in zwei Stunden von Oslo aus.*
5. *Die Region hat etwa 53.000 Einwohneren.*
6. *Technische Kompetenz und Handel ist wichtige Wirksamkeiten in der Region.*
7. *Auf dem Schiff können Sie der Binnensee Mjøsa erleben.*
8. *Wir sehr gerne helfen mit Information und Reservierungen.*
9. *Wir wünschen alle Reisenden einen schönen Aufenthalt.*

ANLEITUNG ZUR SATZANALYSE

Auf dieser Stufe geht es in erster Linie darum, die Satzglieder zu identifizieren und den internen Aufbau komplexerer nicht-verbaler Satzglieder anzudeuten. Bei Nominalphrasen (NP) notieren wir auch den Kasus (NP/N: Nominalphrase im Nominativ, d.h. mit Artikel und Kern im Nominativ, usw.). Die nicht-verbale Satzglieder können z.B. unterstrichen – Beispiel (1a), (2a) – oder eingeklammert – Beispiel (1b), (2b) – werden. Den Kern in komplexen Gliedern können wir fett markieren.

Was das Verbalglied betrifft, identifizieren wir das finite Verb (Vf) und eventuelle andere, nicht-finite Teile des Verbalgliedes, die normalerweise am Satzende stehen (Verb-, Satzklammer; → *Grammatikunterlagen, Themenbereich II, Pkt. 2.2*). Soweit möglich bestimmen wir auch die Form des ganzen Verbalgliedes (Tempus und Modus, Aktiv oder Passiv). Näheres zum Aufbau komplexer (zusammengesetzter) Verbalglieder → a. a. O., *Themenbereich IV u. VI*.

PP, NP, AdvP, AdjP, ... sind **formal/strukturell bestimmte Phrasenkategorien**:

PP	=	Präpositionalphrase	= Präposition verbunden mit einer NP
NP	=	Nominalphrase	= Phrase mit Nomen (Substantiv, Pronomen) als Kern
AdjP	=	Adjektivphrase	= Phrase mit Adjektiv als Kern
AdvP	=	Adverbphrase	= Phrase mit Adverb als Kern
S	=	Satz	
IS	=	Infinitivsatz, Infinitivkonstruktion (durch Komma abgetrennt)	
Vf	=	finites Verb	
Vi	=	infiniter Teil des Verbalgliedes	

Die syntaktischen **Funktionen** notieren wir, wenn nötig, kursiv:

SU	=	SUBJEKT
OA, AO	=	AKKUSATIVOBJEKT
OD, DO	=	DATIVOBJEKT
OP, PO	=	PRÄPOSITIONALOBJEKT
ATTR	=	ATTRIBUT
ADV	=	ADVERBIALGLIED (<i>Zeit, Ort, Instrument, Grund,...</i>)

Zur Unterscheidung von Form/Struktur und Funktion → a. a. O., *Themenbereich I*, Pkt. 3. Siehe auch einschlägige Abschnitte in KRISTOFFERSEN et al., *Språk / ENDRESEN et al., Innføring i lingvistik*.

Verschiedene Notationen können gebraucht werden. Hauptsache ist, dass die Grobstruktur des Satzes deutlich wird.

Nebensätze und Infinitivsätze (satzwertige Infinitivkonstruktionen) haben eine bestimmte syntaktische Funktion innerhalb des übergeordneten Satzes, die zuerst festgestellt werden muss. Der Neben-/Infinitivsatz selber sollte in einem zweiten Schritt analysiert werden; s. Beispiel (2).

Beispiele:

(1a)

Schon vorher war die Grenze [zwischen den beiden deutschen Staaten]

ADV_P, ADV/_{ZEIT} Vf

NP/_N, SUBJEKT

mit Stacheldraht und Minenfeldern zur bestbewachten Grenze [der Welt]

PP, ADV/_{INSTR.}

PP, PRÄPOSITIONALOBJEKT

ausgebaut worden

war: finites Hilfsverb

war ... ausgebaut worden: komplexes Verbalglied (Plusquamperfekt Passiv)

[zwischen den beiden deutschen Staaten]: PP, präpositionales Attribut zu *Grenze* (= Kern der Subjekt-NP)

[der Welt]: NP/G (Nominalphrase im Genitiv), nachgestelltes Genitivattribut zu *Grenze* (= Kern des Präpositionalobjekts)

schon: Partikel/Adverb, untergeordnet (Attribut) im Verhältnis zum Zeitadverb *vorher*.

(1b)

[*ADV-Zeit* Schon vorher] [*Vf* war] [*NP/N,SUBJEKT* die Grenze [*PP* zwischen [*NP/D* den beiden deutschen Staaten]]] [*PP* mit [*NP/D* Stacheldraht und Minenfeldern]] [*PP, PRÄP.OBJ.* zu[*NP/D* r bestbewachten Grenze [*NP/G* der Welt]]] [*Vi* ausgebaut worden].

war ... ausgebaut worden: s. oben.

(2a)

Jetzt	können	alle	sehen,	was ich damit meine.
<i>ADV, ADV/ZEIT</i>	<i>Vf</i>	<i>PRON/N, SU</i>	<i>Vi</i>	<i>S (NEBENSATZ), OA</i>

können ... sehen: komplexes Verbalglied; Modalverb im Präsens + Infinitiv

was	ich	damit	meine
<i>Pron/A, OA</i>	<i>Pron/N, SU</i>	<i>Pronominaladverb, OP</i>	<i>Vf, Verbalglied</i>

(2b)

[*ADV-Zeit* Jetzt] [*Vf* können] [*NP/N, SU* alle] [*Vi* sehen],
 [*S, OA* [*Pron/A,OA* was] [*Pron/N,SU* ich] [*PronAdv/OP* damit [*Vf* meine]].

TEXTE

TEXT A

- 1) In **der** DDR ging man nach **der** Staatsgründung an **den** "Aufbau des Sozialismus" [...].
- 2) Am 17. Juni entwickelte sich ein Streik **der** Bauarbeiter in Ost-Berlin zu einem Volksaufstand, **der** mit Hilfe **der** sowjetischen Truppen niedergeschlagen wurde.
- 3) In den 50er Jahren flohen etwa 2,7 Millionen Menschen über Berlin aus **der** DDR in **den** Westen. Auf die Dauer konnte die DDR diesen Verlust nicht ertragen. Am 13. August 1961 wurde die Mauer in Berlin gebaut.
- 4) Schon vorher war die Grenze zwischen **den** beiden deutschen *Staaten* mit Stacheldraht und Minenfeldern zur bestbewachten Grenze **der** Welt ausgebaut worden.
- 5) Die Westmächte ließen es geschehen.

TEXT B: Die Mehrheit der jungen Türken will deutschen Pass

- 1) Die Mehrheit *der türkischen Jugendlichen* in Berlin will einer Umfrage zufolge die deutsche Staatsbürgerschaft annehmen. Dies sei ein Zeichen für die weiter schreitende Integration, sagte Berlins Ausländerbeauftragte Barbara John. Die Befragung zeigte außerdem deutlich, dass Berichte über einen stärkeren Rückzug *türkischer Jugendlicher* auf traditionelle religiöse Werte nicht zuträfen. Im Auftrag Johns hatte das Forschungsinstitut In-Trend **1.000 Jugendliche** zwischen 16 und 25 Jahren befragt. Gut 59 Prozent sprachen sich für die deutsche Staatsangehörigkeit aus.
- 2) "Das Verhältnis zum Islam ist aufgeklärter und kritischer geworden", sagt John in einer Interpretation der Befragung, die den Befragten zum Teil übersetzt wurde. 11,2 Prozent *der Jugendlichen* bezeichnen ihr Verhältnis zur Religion als "sehr eng". In einer Studie von 1991 hatten diese Aussage noch 16,7 Prozent für sich getroffen. Die Hälfte der Befragten (50,7 Prozent) gab ein etwas "distanziertes" Verhältnis an, knapp 28 Prozent ein "ziemlich enges". 7,5 Prozent haben nach eigenem Bekunden zum Islam ein "völlig distanziertes" Verhältnis. Knapp neun Prozent stimmten der Aussage zu, dass Muslime bessere Menschen seien.
- 3) Große Probleme bereiten *den Jugendlichen* die Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt und immer wieder erfahrene Diskriminierung als Ausländer. *Jeder zweite Jugendliche* hatte schon einmal den Eindruck, wegen seiner Herkunft benachteiligt zu sein. (*Kulturchronik* 2/98).

TEXT C: Schatten auf der Hochzeit (*Hamburger Abendblatt Online* 24.08.01)

Morgen heiratet Kronprinz Haakon seine Mette-Marit. Doch ihre überraschende Drogen-Beichte sorgt für Wirbel.

Von Günter Stiller

- 1) [FOTO] Das Brautpaar im Ballsaal des Königspalastes. Nicht nur das Schloss, sondern auch die Kirche, in der Kronprinz Haakon seine Mette-Marit heiraten will, sind eigens für die Hochzeit renoviert worden. Das norwegische *Fernsehen* stellt 50 *Kameras* auf. ARD und ZDF übertragen morgen mehrere Stunden lang live aus Oslo. Foto: dpa
- 2) **Oslo/Hamburg** - Wenige Stunden vor der königlichen Hochzeit in Oslo, von der sich das Königshaus mehr Popularität und Rückhalt im Volk erhofft, scheint der norwegische Thron zu wanken. Fertig gebracht hat es die Braut *des Kronprinzen* und künftige Königin Mette-Marit Tjessem Høiby (28) mit ihrem neuesten Geständnis:
- 3) "Ich habe als *Jugendliche* ein ausschweifendes Leben jenseits *des Akzeptierten* geführt. Es tut mir Leid", sagte sie in dieser Woche öffentlich unter Tränen. Sie habe sich in einem *Milieu* bewegt, in dem viele Grenzen ausgetestet und überschritten worden seien: "Ich habe Erfahrungen gemacht, die ich teuer bezahlt habe, aber leider kann ich *das Geschehene* nicht ungeschehen machen."
- 4) Das ehemalige *Partygirl* der Osloer House-Musik-Szene, die für harten *Drogenkonsum* und wilde *Partys* landesweit bekannt war, dementierte Berichte über ihren angeblichen Drogenkonsum nicht, nutzte aber die Gelegenheit, um *Drogen* und *Drogenkonsum* zu verurteilen. Ihr künftiger Ehemann Haakon (28) war während der öffentlichen *Beichte* dabei. Morgen wollen sich Mette-Marit und *der Kronprinz* in Oslo das Jawort geben.
- 5) In Norwegen schlugen die Vor-Hochzeits-Geständnisse wie eine Bombe ein. Zwar stellte sich König Harald V. (64) hinter seine künftige Schwiegertochter: "Ich habe Mette-Marit immer für eine mutige und ehrliche Frau gehalten. Jetzt können alle sehen, was ich damit meine."
- 6) Und der Bischof von Oslo, Gunnar Staalsett, der das Paar trauen wird, beruhigte: "Es ist dramatisch, dass eine künftige Kronprinzessin so etwas öffentlich sagen muss. Aber es war richtig." Die Meinung zahlloser *Norweger* aber traf auch der Politologe Carl-Erik Grimstad: "Die Verfechter einer Republik haben allen Grund, sich zu freuen!" Und ein führender Politiker ächzte: "Wer, zum Teufel, hat der jungen Frau den Rat gegeben, kurz vor der Hochzeit über Erlebnisse zu weinen, die schon

bekannt waren?" Ein bürgerliches Mädchen mit Vergangenheit bringt Norwegens Monarchie in Gefahr: Immer mehr Bürger wenden sich offenbar vom Königshaus ab. Die *Popularitätswerte der Königlichen* sind dramatisch gefallen - von 80 bis 95 Prozent auf nur noch 58 Prozent! Dass die Braut einen unehelichen Sohn hat, bedeutet in einem Land, in dem die meisten Kinder außerehelich geboren werden, wenig. Die überaus toleranten Norweger beklagen andere Dinge: Dass der Vater des Kindes wegen *Gewalttaten*, Trunkenheit am Steuer und *Kokainbesitzes* mehrfach vorbestraft ist. Dass die künftige Königin "erpressbar" sein könnte. Dass jederzeit mit "Enthüllungen unterhalb der Gürtellinie" über Mette-Marits Vergangenheit zu rechnen sei. Dass die Mitglieder der Königsfamilie heute nicht mehr wissen würden, was von ihnen erwartet werde. Die Vorbereitungen für die Hochzeit laufen dennoch planmäßig:

- 7) 800 Gäste sind eingeladen, an der Spitze König Carl Gustav von Schweden, die dänische Königin Margrethe, Belgiens König Albert II., Prinz Charles und sein Bruder Edward, der spanische Thronfolger Prinz Felipe (mit oder ohne sein norwegisches *Dessous-Model* Eva Sannum?) und Prinz Albert von Monaco. 1000 *Polizisten* sind im Einsatz. Das norwegische Fernsehen berichtet morgen von 15 bis 24 Uhr: Die Prozession zur Kathedrale, die Hochzeitszeremonie, das Eintreffen der Prominenz vor dem Schloss, das Anschneiden der Hochzeitstorte, der Brauttanz - bis zum letzten Winken vom *Schlossbalkon* vor der Hochzeitsnacht. An den drei großen *Banketts* auf Schloss Akershus, im königlichen Schloss und in der "Military Society" nehmen jeweils 200 bis 300 Gäste teil.

TEXT D

Nachwuchshoffnung mit humanistischem Background. Lavinia Wilson spielt in "Der Wannsee-Mörder" (Münchener Abendblatt Online 22.02.2002, von Tobias Köberlein.

1 Mit Christoph Starks Kinofilm "Julietta" gelang der 21-jährigen
2 Schauspielerin Lavinia Wilson mehr als nur ein Achtungserfolg. [...] "Die
3 antike Mythologie finde ich ausgesprochen spannend", erzählt Lavinia
4 Wilson. Das verwundert nicht, wenn man den persönlichen Hintergrund
5 der 21-jährigen Schauspielerin ein bisschen näher beleuchtet. In der
6 römischen Sagenwelt ist Lavinia eine Königstochter, die der Trojaner-
7 Held Äneas zur Frau nimmt. *Ihren eher ungewöhnlichen Vornamen*
8 *verdankt die gebürtige Münchenerin ihrem Vater, einem amerikanischen*
9 *Archäologen. Lavinia Wilson - das vergisst man so leicht nicht, und es*
10 *ist durchaus wahrscheinlich, dass man sich bald auch das dazugehörige*
11 *Gesicht wird einprägen müssen. Seit ihrer Titelrolle in Christoph Starks*
12 *Kinofilm "Julietta" im letzten Jahr gehört sie zum illustren Kreis junger*
13 *deutscher Schauspielhoffnungen, denen noch so einiges zuzutrauen ist.*

14 Sie zählt zu den großen deutschen Schauspielhoffnungen: Lavinia
15 Wilson [...] übernahm schon mit elf Jahren eine Rolle in Sherry Hormans
16 Kinofilm "Leise Schatten". [...] Von ihrem Vater hat Lavinia Wilson
17 allerdings nicht nur den originellen Namen, sondern auch die
18 Begeisterung für alte Sprachen und die Welt der klassischen Antike. Als
19 passionierter Altertumsforscher schwebte dieser immer ein bisschen über
20 der Welt, berichtet sie amüsiert. Immerhin komme er mit auf Premieren
21 und schaue sich ihre Filme im Fernsehen an. "Er versteht allerdings
22 diese ganze durchgeknallte und verrückte Branche nicht", schmunzelt
23 sie. "Wenn ich gerade einen Film drehe und ihn nach dem ersten Tag anrufe,
24 um ihm zu erzählen, wie es mir geht, fragt er immer ganz erstaunt: 'Oh, are
25 you finished with the movie already?'"

26 Ein bisschen länger als nur ein paar Tage dauerten die Dreharbeiten
27 zum SAT.1-Thriller "Der Wannsee-Mörder", in dem Lavinia Wilson eine
28 Studentin spielt, die sich nach einigen mysteriösen Morden an den
29 jugendlichen Mitgliedern eines Segelclubs auf eigene Faust an die
30 Aufklärung der Verbrechen macht. Der Berliner Wannsee wurde in
31 diesem Fall kurzerhand nach Tschechien verlegt, wo das Team um
32 Regisseur Jörg Lühdorff sechs Wochen lang Quartier in einem Schloss
33 nördlich von Prag bezog. *Zum ausgiebigen Bummel durch die tschechische*
34 *Hauptstadt blieb der Schauspielerin allerdings keine Zeit, da sie als*
35 *Hauptdarstellerin voll eingespannt war. Immerhin kam die stolze*
36 *Besitzerin eines "Open-Water-Scheins" wieder einmal dazu, eine*
37 *Taucherausrüstung anzulegen. Die Unterwasserszenen im Film ließ sie*

- 1 sich nicht nehmen, auch wenn die Einstellungen in einem angemieteten
2 Schwimmbad und nicht im mit acht Grad doch empfindlich kalten See
3 gedreht wurden.
- 4 Seit ihrer Titelrolle in "Julietta", für die sie mit reichlich Kritikerlob
5 bedacht wurde, hat sich für die Schauspielerin, die neben der deutschen
6 auch die amerikanische Staatsbürgerschaft besitzt, einiges verändert.
7 "Es ist nicht so, dass die Regisseure jetzt Schlange stehen", schränkt sie
8 bescheiden ein, doch die Aufmerksamkeit so manches Filmschaffenden
9 dürfte sie nach dieser Liebes- und Dreiecksgeschichte, die vor dem
10 Hintergrund der Berliner Love Parade spielt, mit Sicherheit erregt
11 haben.
- 12 Um sich von ihren anstrengenden Filmrollen zu erholen, zieht sie sich
13 gerne zurück, um ein gutes Buch zu lesen. *Vor allem wissenschaftliche*
14 *Literatur interessiert sie, beispielsweise zum Thema Philosophie.* Nach ihrem
15 Abitur an einem humanistischen Gymnasium (Leistungskurse Latein
16 und Griechisch) hat sie in München Politik, Philosophie und Klassische
17 Archäologie studiert - wenn auch "nur drei Monate", wie sie
18 augenzwinkernd zugibt. Für die Uni blieb dann aber beim besten Willen
19 keine Zeit mehr, weil zunächst ein Praktikum bei einer Stadtzeitung und
20 dann zwei Hauptrollen in Marko Petrys Drama "Schule" und in "Julietta"
21 anstanden. Die Schauspielerin genießt die Freiheit und Ungebundenheit,
22 die ihr Beruf mit sich bringt. Einen festen Wohnsitz hat sie momentan
23 nicht. Stattdessen zieht es sie in die mediterrane Wärme: "Ich versuche
24 nach jedem Dreh, in den Süden zu fahren und der Sonne
25 hinterherzureisen.